

balancieren



Um das Balancieren zuhause zu üben habe ich zwei Holzplatten mit Antirutschmatten überzogen, damit die Hunde einen sicheren Halt haben.

Für das Training mit Welpen, ängstlichen oder älteren und kranken Hunden würde ich empfehlen, die Bretter nicht zu hoch zu platzieren, damit es zu keinem Sturz kommt. Für die ersten Versuche reicht es die Bretter auf dicken Büchern zu platzieren. Zudem würde ich dem Hund ein Geschirr anziehen, um ihn gegebenenfalls unterstützen und sichern zu können.



Ich nutze für das Training zwei kleine Plastikhocker auf denen ich die Bretter platziere.



Beginnen sie mit leichten Übungen. Lassen sie ihren Hund über die Bretter gehen. Achten sie darauf, dass er dies in einem langsamen, bewussten Tempo macht. Belohnen sie ihn.

Sollte ihr Hund sehr verfressen sein, achten sie darauf, dass sie die Leckerchen erst nach Beendigung der Übung in die Hand nehmen, viele Hunde konzentrieren sich sonst zu sehr auf das Leckerchen und achten nicht mehr darauf, wohin sie ihre Pfoten setzen.

Wenn sie den Eindruck haben, ihr Hund geht sicher über die Bretter, können sie die Schwierigkeit erhöhen.



- lassen sie ihn auf dem Brett kurz stehen
- lassen sie ihn sitzen
- abliegen
- den Kopf nach rechts und links drehen
- Pfote geben



Sollten auch diese Übungen gut funktionieren, nehmen sie ein Brett weg. Die Unterstützungsfläche wird nun kleiner, das Training schwieriger. Beginnen sie nun wieder wie bei den ersten Übungen mit zwei Brettern. Achten sie darauf, dass ihr Hund nicht hektisch wird.



Diese Balanceübungen können auch im Freien auf dem Spaziergang eingebaut werden, auf kleinen, nicht zu hohen Mauern, auf gefällten Bäumen im Wald, die Möglichkeiten, auch draussen zu trainieren sind vielfältig.

Achten sie jedoch bitte immer darauf, dass sie mit ihren Übungen niemanden stören und vor allem versichern sie sich, dass die Untergründe, auf denen sie trainieren weder nass noch rutschig oder glatt sind.

Dann steht dem gemeinsamen Training nichts mehr im Weg.

Ich wünsche allen eine gute Zeit beim Üben und viel Spaß mit ihrem Vierbeiner.

Bis zum nächsten Mal!